

In der 4. Runde war ein Mannschaftspunkt gegen Taunus in greifbarer Nähe. Noch nach der 3. Kampfstunde schmückte aussichtsreiche Dynamik die Bretter, wonach unsere Stellungen allerdings im späten Mittelspiel zu optimistisch interpretiert wurden. Für die Kiebitze war die Partie von Oliver Remmert am Spitzenbrett ein Leckerbissen, denn mit seinem aufmüpfigen Springerpaar tanzte er wuchtig durch die gegnerische Festung und bremste damit zur Punkteteilung seinen favorisierten Gegner aus. Mit starkem Spiel im Zentrum erkämpften sich Christian Schwehm und Eckard Nöttger ihre Remisen, bevor Peter Juhnke nach langem Lavieren gewann.

Etwas stark Positives war zu entdecken: Der Aufwärtstrend in der Kampfstärke! Auch die Qualität unseres Spiels verbessert sich von Runde zu Runde, denn man hat sich nun daran gewöhnt, dass die Gegner favorisiert sind, und man ist nun endgültig in der neuen Klasse angekommen. Über so einen Aufwärtstrend würde sich doch jedes Börsenbarometer freuen! Ganz klare Schlussfolgerung: Der 1. Mannschaftspunkt erwartet uns bald!

Eschborn – Taunus: 2,5:5,5

(1) Remmert – Limberg 0,5:0,5 (2) Juhnke – Blumenstock 1:0 (3) Möllmann – Podubrin 0:1  
(4) Hegener – Kress 0:1 (5) Friede – Gubkin 0:1 (6) Schwehm – Villmer 0,5:0,5 (7)  
Schmitzer – Smits 0:1 (8) Nöttger – Geiss 0,5:0,5